

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Goldstein
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 1900/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Schwarzbuch 2022 - Plakatkampagne #erfurtstadtraum; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Goldstein,

Erfurt,

bevor ich auf Ihre Fragen zur Imagekampagne der Stadtverwaltung Erfurt antworte, gestatten Sie mir nachfolgende Anmerkungen:

In allen Kommunen in Deutschland macht man sich Gedanken darüber, wie der Lebensraum für die Menschen aussehen kann, wenn parkende Autos nicht mehr auf Straßen stehen. Auch der VCD oder NABU sind Initiatoren verschiedenster Aktivitäten, die hierzu aufklären und zum Umdenken anregen. Sie müssen den Vorstandsvorsitzenden des Bundes der Steuerzahler Thüringen bitte selbst fragen, warum er die Plakataktion als Steuerverschwendung interpretiert. Ich selbst habe dafür keine Erklärung.

Die Plakatkampagne #erfurtstadtraum nimmt das Thema der Flächengerechtigkeit im öffentlichen Raum in den Fokus. Auf der Website der Stadt Erfurt und im Amtsblatt wurde die Bevölkerung parallel zu den Hintergründen informiert. Aus meiner Sicht wurde die notwendige Diskussion zur Frage des nicht ausreichenden Stadtraumes für eine Vielzahl verschiedenster Nutzungen, im öffentlichen und politischen Raum, angestoßen. Vor allem in den innerstädtischen, historisch gewachsenen Wohngebieten sind die Straßen so vollgeparkt, dass ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge und den ÖPNV gefährdet ist. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Erwärmung der Städte sind wir bestrebt den Anteil des Stadtgrüns zu erhalten und zu erweitern. Dafür brauchen wir Platz.

Vor diesem Hintergrund erkenne ich keine Steuerverschwendung. Die Aufgabe, unsere Stadt lebenswert, klimaangepasst und zukunftssicher zu gestalten, bleibt weiterhin bestehen. Daran arbeiten wir intensiv. Die Kampagne ist ein sinnvoller Baustein um für diese Themen zu sensibilisieren.

Noch eine letzte Anmerkung zu den Kosten der Kampagne: Die Stadt hat mit ihren Vertragspartnern für die Außenwerbung die Regelung getroffen, dass für stadteigene Werbezwecke nur die Druck- und Plakatierungskosten anfallen. Wir haben im gleichen Zeitraum die stadteigene Werbung reduziert, insofern haben wir kein zusätzliches Geld ausgegeben. Wir haben ein Umdenken

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

eingeworben dafür, dass wir unsere Stadt besser nutzen können, wenn unsere Autos nicht unseren Lebensraum zuparken.

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. War diese Kampagne mit weiteren Ämtern abgesprochen und wenn ja, mit wem?

Abgestimmt war die Kampagne mit mir, meinem Pressesprecher, dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung und meiner Finanzverwaltung einschließlich dem Beteiligungsmanagement.

2. Sind der Stadtverwaltung weitere Verschwendungen von Steuergeldern bekannt?

Nein.

3. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Vorstehend habe ich Ihnen bereits erläutert, dass sich die Aufgabenstellung für uns als Kommune nicht ändert. Wir sind gezwungen, unsere Stadt an die Folgen des Klimawandels anzupassen und dafür brauchen wir Platz, den wir bis heute als Parkstellfläche für unsere Autos nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein